



Nektar und Pollen für frühe Bestäuber

Die Gattung Gattung Schneeball (*Viburnum*) wird neuerdings der Familie der Moschuskrautgewächse (Adoxaceae) zugeordnet. Die Gattung umfasst weltweit 150 bis 175 Arten, in der Schweiz sind zwei Arten einheimisch.

Der Lorbeerblättrige Schneeball (*Viburnum tinus*) ist im gesamten Mittelmeerraum verbreitet und hat sich auf den Britischen Inseln sowie in der Schweiz (Tessin) als Gartenflüchtling in der natürlichen Vegetation eingebürgert. In seiner ursprünglichen Heimat besiedelt er hauptsächlich schattige und feuchte Standorte in lichten Eichenwäldern und Gebüschgesellschaften der sogenannten Macchie. Der immergrüne Strauch erreicht in seltenen Fällen Wuchshöhen bis 7 m. Die gegenständig angeordneten Laubblätter, ein charakteristisches Merkmal der Moschuskrautgewächse, sind einfach, ledrig, eiförmig und ganzrandig. Die Blattoberseite ist glänzend dunkelgrün und die Blattunterseite ist drüsig behaart. Die duftenden, fünfzähligen, zuerst rosa, später weissen Blüten sind in einem trugdoldigen Blütenstand angeordnet. Diese Blütenstandsform ist ebenfalls ein charakteristisches Merkmal aller Arten der Moschuskrautgewächse. Die Kelchblätter wie auch die Kronblätter sind röhrig verwachsen. Da die Blütezeit von November bis April reicht, eine Zeit wo nur wenige andere Pflanzenarten blühen, stellt die Art eine wichtige Pollen- und Nektarquelle für früh fliegende Insekten dar. Nach der Bestäubung werden die einsamigen, bei Reife bläulich-schwarzen Steinfrüchte gebildet, welche von Vögeln verzehrt und die Samen auf diese Weise ausgebreitet werden. Die Art ist unter milden Klimabedingungen winterhart und wird deshalb häufig als Zierpflanze in Gärten kultiviert.